



Tells Schuss ist restauriert



Die Apfelschusszene an der Südwand: Gessler hoch zu Pferd, in der Mitte die Burg Küssnacht, rechts Tell mit Sohn Walter.

zvg

GSTEIG In einem bäuerlichen Wohnhaus sind Wandmalereien restauriert worden. Der Kanton Bern veranlasst eine öffentliche Führung.

Bis vor kurzem waren die Wandmalereien im Sockelgeschoss eines bäuerlichen Wohnhauses in Gsteig nur noch als Fragmente zu erkennen. Die Wände des ehemaligen Heizungsraums waren geschwärzt, die Motive kaum sichtbar. Erst die Bauuntersuchung 2014 brachte die reich de-

Bereits im gewölbten Eingangskorridor wähnt man sich in einem Garten Eden.

korierte Bilderwelt wieder zum Vorschein – einen wahren Schatz. Die einzigartigen, neu restaurierten Wandmalereien werden der Öffentlichkeit am Donnerstag, 20. Oktober, im Rahmen einer Führung erstmals präsentiert.

Übergrosser Gessler

Nach einer Reinigungsaktion gelang es den Restauratoren, die Themenkreise der Darstellungen aufzuschlüsseln. Bereits im gewölbten Eingangskorridor wähnt man sich in einem Garten Eden mit Weinranken, Blumen und Puten, der in einen festlich geschmückten Raum überleitet. Auf seiner Westwand schreitet ein Chevalier durch den Garten und prostet dem Betrachter zu. In der Bildmitte der Südwand ist

Küssnacht mit der Gesslerburg zu erkennen, flankiert vom übergross dargestellten Gessler hoch zu Ross auf der einen sowie der berühmten Apfelschusszene auf der anderen Seite. Restaurator, Architekt und der zuständige Bauberater der Denkmalpflege geben Auskunft über die Bildthemen und die Restaurierung. Im Anschluss steht ein historischer Dorfrundgang in Gsteig auf dem Programm. *pd*

Öffentliche Führung am Donnerstag, 20. Oktober.

Treffpunkt um 18 Uhr am Müliggässli 4 in Gsteig. Die Führung wird geleitet von Michael Fischer (Restaurator), Matthias Trachsel (Architekt FH) und Fabian Schwarz (Denkmalpflege des Kantons Bern). **Dauer:** Rund 1,5 Stunden.

Datum: 11.10.2016

BZ BERNER ZEITUNG

Ausgabe Burgdorf+Emmental

Berner Zeitung
3401 Burgdorf
034/ 409 34 34
www.bernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'802
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Erziehungsdirektion
des Kantons Bern
Direction de l'instruction publique
du canton de Berne

Themen-Nr.: 370.001
Abo-Nr.: 1077558
Seite: 9
Fläche: 37'487 mm²

«ORTSTERMIN FACHWERK»

Der neue Führungszyklus der **kantonalen Denkmalpflege**, «Ortstermin Fachwerk», präsentiert von Juni bis November eine Reihe von Besichtigungen. Das Führungsprogramm orientiert sich an Objekten, die im Magazin

«Fachwerk» vorgestellt werden. Zusammen mit Eigentümern, Architekten oder anderen Fachleuten besucht die Denkmalpflege **interessante Baudenkmäler** und gibt Einblick in aktuelle Restaurierungen. *pd*